

114791-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Erstellung eines Betriebs- und Organisationskonzepts für die Bauabschnittsplanung der Baustufe 4 der Universitätsmedizin Göttingen

OJ S 34/2026 18/02/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Baugesellschaft UMG mbH

E-Mail: andreas.rosenauer@leinemann-partner.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erstellung eines Betriebs- und Organisationskonzepts für die Bauabschnittsplanung der Baustufe 4 der Universitätsmedizin Göttingen

Beschreibung: Das Leistungsbild umfasst die betriebsorganisatorische Planung für die Erstellung der Unterlage Bauabschnittsplanung der Baustufe 4 (nachfolgend als BS 4 BAP bezeichnet) mit Zielsetzung der Abgabe einer - mit den Nutzern konsentierten - Unterlage.

Kennung des Verfahrens: 8c3b9932-e448-4211-8684-185d6008ae4d

Interne Kennung: 26E85110B4002

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Das Leistungsbild umfasst die betriebsorganisatorische Planung für die Erstellung der Unterlage Bauabschnittsplanung der Baustufe 4 (nachfolgend als BS 4 BAP bezeichnet) mit Zielsetzung der Abgabe einer - mit den Nutzern konsentierten - Unterlage. Nähere Informationen zur Vereinbarung der Zentralen Steuerung, der Gesellschaften sowie zum Projekt "Baustufe 4" sind dem Dokument

TNW_Anlage_01_Projektbeschreibung zu entnehmen. Weitere Leistungen zur Erstellung der Bauabschnittsplanung werden durch die BauG UMG übernommen (siehe Tabelle 1). Nach erfolgter Abgabe der BS 4 BAP bei der Dachgesellschaft Bauvorhaben Hochschulmedizin Niedersachsen (DBHN) werden im Rahmen der Prüfung der Unterlage ggf. Abstimmungen erforderlich. Weiterhin besteht ggf. auch nach erfolgreicher Abgabe der BS 4 BAP

Unterstützung für nicht vorhersehbare Beratungsleistungen zu weiterführenden

Prozessabstimmungen etc. Der Auftragsgegenstand unterteilt sich daher in zwei

Leistungspakete, wobei die Leistungen des Leistungspakets 2 optional beauftragt werden, insbesondere in Abhängigkeit und unter Vorbehalt der Förderfähigkeit sowie in Abstimmung auf die jeweiligen Bedarfe. Die einzelnen Leistungspakete setzen sich wie folgt zusammen:

Leistungspaket 1: Erstellung des Betriebsorganisations- und Raumkonzepts für die BS 4 BAP
Leistungspaket 2: Beratungsleistungen zu weiterführenden Prozessabstimmungen Im Übrigen wird auf die Leistungsbeschreibung (Anlage 02) verwiesen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Robert-Koch-Straße 34

Stadt: Göttingen

Postleitzahl: 37075

Land, Gliederung (NUTS): Göttingen (DE91C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y2WME4R# Wenn die Zahl der geeigneten Bewerber die für das betreffende Verfahren festgelegte Mindestgrenze nicht erreicht, kann das Verfahren gleichwohl fortgesetzt werden, indem der bzw. die geeigneten Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Der Bewerber hat sich zu zwingenden Ausschlussgründen gemäß § 123 Abs.

1 GWB, zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 4 S.1 Nr. 1 GWB, fakultativen

Ausschlussgründen gemäß § 124 Abs.1 GWB und den weiteren Ausschlussgründen gemäß §

124 Abs. 2 GWB zu erklären. i.Ü. siehe Erklärung Ausschlussgründe in den

Vergabeunterlagen. Der Bewerber hat sich zur Einhaltung des § 4 NTvergG zu erklären. Der

Bewerber verpflichtet sich, im Fall der Auftragserteilung den Arbeitnehmerinnen und

Arbeitnehmern im Sinne des § 22 Mindestlohngesetz (MiLoG) in seinem Unternehmen bei der

Ausführung der beauftragten Leistung, die innerhalb des Gebietes der Bundesrepublik

Deutschland erbracht wird, mindestens ein Mindestentgelt nach den Vorgaben des

Mindestlohngesetzes zu zahlen und den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die von

Regelungen nach § 1 Abs. 3 MiLoG erfasst werden, mindestens ein Mindestentgelt nach den

Vorgaben dieser Regelungen zu zahlen. Diese können sich ergeben aus: - den Regelungen

des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) - den Regelungen des

Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG) - der auf Grundlage des AEntG oder AÜG

erlassenen Rechtsverordnungen sowie - aus einem auf der Grundlage von § 5 des

Tarifvertragsgesetzes für allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrag im Sinne von § 4 Absatz 1

Nummer 1 sowie §§ 5 und 6 Absatz 2 des AEntG Die Pflicht des Bewerbers zur Zahlung des

Mindestentgelts erstreckt sich auch auf Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die im Sinne

des Gesetzes zur Regelung der Arbeitnehmerüberlassung entliehen sind und bei der

Ausführung der Leistung eingesetzt werden. In diesem Fall ist der Bewerber verpflichtet, die

Zahlung von Mindestentgelten auch den Verleihunternehmen aufzuerlegen, die Abgabe der

entsprechenden Verpflichtungserklärungen mit diesen zu vereinbaren, von diesen

einzufordern und der AG vorzulegen. Das Mindestentgelt erfasst nur solche Entgeltzahlungen,

die zur Abgeltung der im Rahmen der Auftragsausführung erbrachten Arbeitsleistung

regelmäßig zu zahlen sind. Nicht von dem Mindestentgelt erfasst sind vermögenswirksame

Leistungen oder Sonderleistungen, die nicht mit der Arbeitsleistung in einem funktionalen

Zusammenhang stehen. Auf die entsprechende Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichtes (BAG) wird verwiesen, vgl. BAG, Urteil vom 18.04.2012 - 4 AZR 139/10; BAG E 109, 244 und Urteil vom 25.05.2016 - 5 AZR 135/16. i.Ü. siehe Formblatt Erklärung Tariftreue in den Vergabeunterlagen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: i.Ü. siehe Erklärung Ausschlussgründe
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: i.Ü. siehe Erklärung Ausschlussgründe

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: i.Ü. siehe Erklärung Ausschlussgründe

Betrug: i.Ü. siehe Erklärung Ausschlussgründe

Korruption: i.Ü. siehe Erklärung Ausschlussgründe

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: i.Ü. siehe Erklärung Ausschlussgründe

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: i.Ü. siehe Erklärung Ausschlussgründe

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: i.Ü. siehe Erklärung Ausschlussgründe

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: i.Ü. siehe Erklärung Ausschlussgründe

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: i.Ü. siehe Erklärung Ausschlussgründe

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: i.Ü. siehe Erklärung Ausschlussgründe

Zahlungsunfähigkeit: i.Ü. siehe Erklärung Ausschlussgründe

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: i.Ü. siehe Erklärung Ausschlussgründe

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: i.Ü. siehe Erklärung Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: i.Ü. siehe Erklärung Ausschlussgründe

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: i.Ü. siehe Erklärung Ausschlussgründe

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: i.Ü. siehe Erklärung Ausschlussgründe

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: i.Ü. siehe Erklärung Ausschlussgründe

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: i.Ü. siehe Erklärung Ausschlussgründe

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: i.Ü. siehe Erklärung Ausschlussgründe

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: i.Ü. siehe Erklärung Ausschlussgründe

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erstellung eines Betriebs- und Organisationskonzepts für die Bauabschnittsplanung der Baustufe 4 der Universitätsmedizin Göttingen

Beschreibung: Nähere Informationen zur Vereinbarung der Zentralen Steuerung, der Gesellschaften sowie zum Projekt "Baustufe 4" sind dem Dokument

TNW_Anlage_01_Projektbeschreibung zu entnehmen. Weitere Leistungen zur Erstellung der Bauabschnittsplanung werden durch die BauG UMG übernommen (siehe Tabelle 1). Nach erfolgter Abgabe der BS 4 BAP bei der Dachgesellschaft Bauvorhaben Hochschulmedizin Niedersachsen (DBHN) werden im Rahmen der Prüfung der Unterlage ggf. Abstimmungen erforderlich. Weiterhin besteht ggf. auch nach erfolgreicher Abgabe der BS 4 BAP

Unterstützung für nicht vorhersehbare Beratungsleistungen zu weiterführenden Prozessabstimmungen etc. Der Auftragsgegenstand unterteilt sich daher in zwei Leistungspakete, wobei die Leistungen des Leistungspakets 2 optional beauftragt werden, insbesondere in Abhängigkeit und unter Vorbehalt der Förderfähigkeit sowie in Abstimmung auf die jeweiligen Bedarfe. Die einzelnen Leistungspakete setzen sich wie folgt zusammen:
Leistungspaket 1: Erstellung des Betriebsorganisations- und Raumkonzepts für die BS 4 BAP
Leistungspaket 2: Beratungsleistungen zu weiterführenden Prozessabstimmungen Im Übrigen wird auf die Leistungsbeschreibung (Anlage 02) verwiesen.
Interne Kennung: 26E85110B4002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftragsgegenstand unterteilt sich daher in zwei Leistungspakete, wobei die Leistungen des Leistungspakets 2 optional beauftragt werden, insbesondere in Abhängigkeit und unter Vorbehalt der Förderfähigkeit sowie in Abstimmung auf die jeweiligen Bedarfe. Die einzelnen Leistungspakete setzen sich wie folgt zusammen:
Leistungspaket 1: Erstellung des Betriebsorganisations- und Raumkonzepts für die BS 4 BAP
Leistungspaket 2: Beratungsleistungen zu weiterführenden Prozessabstimmungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Robert-Koch-Straße 34

Stadt: Göttingen

Postleitzahl: 37075

Land, Gliederung (NUTS): Göttingen (DE91C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 21/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bewerber haben nachzuweisen, dass sie im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 5 Mio. EUR, 2-fach maximiert und für sonstige Schäden (insbesondere primäre Vermögensschäden und Sachschäden) in Höhe von 5 Mio. EUR, 2-fach maximiert

abschließen werden oder bereits abgeschlossen haben (Mindestanforderung). Eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. ein entsprechender Versicherungsnachweis ist als Anlage beizufügen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss eine Eigenerklärung über mindestens eine Referenz mit folgenden Mindestanforderungen vorlegen: - das Referenzprojekt befindet sich innerhalb der Europäischen Union (EU) oder der Schweiz - das Referenzprojekt betraf eine Baumaßnahme mit Bauwerkskosten der Kostengruppe (KG) 300 und KG 400 nach DIN 276 i. H. v. insgesamt mindestens 50 Mio. EUR netto - die Leistungen für die Erstellung eines Betriebs- und Organisationskonzepts betreffen die Neuerrichtung einer humanmedizinischen Klinik oder klinischen Einrichtung, z. B. ein Diagnostik- und/oder Forschungszentrum - das Referenzprojekt betraf eine Baumaßnahme mit einer Gesamtnutzungsfläche (NUF 1 - 7) von mindestens 10.000 m² - die Leistungserbringung der Betriebs- und Organisationsplanung ist nicht älter als 5 Jahre (Stichtag ist das Datum des Endes der Teilnahmefrist; Leistungen müssen beauftragt worden sein und bereits mindestens 2 Jahre in Erfüllung sein) Auswahl zum Erreichen der zweiten Stufe liegen mehr als fünf Teilnahmeanträge vor, werden die fünf Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl anhand der nachfolgenden Kriterien ausgewählt und zur Abgabe von Erstangeboten aufgefordert. Bei der Auswahl zieht die Auftraggeberin maximal fünf Referenzen zur Wertung heran. Reicht ein Bewerber mehr als fünf Referenzen ein, werden die fünf für den Bieter günstigsten Referenzen gewertet, also diejenigen, die die höchste Wertungspunktzahl erreichen. Für den Fall, dass hiernach mehrere Bewerber punktgleich auf dem fünften Auswertungsrang liegen, werden alle Bewerber, die mit gleicher Punktzahl auf Wertungsrang fünf liegen, zur Angebotsabgabe aufgefordert. Folgende Kriterien werden gewertet: 1. Auftraggeber Durch den Bewerber ist die Form des Auftraggebers anzugeben. Handelt es sich um einen öffentlichen Auftraggeber (i. S. v. 98 GWB), erhält der Bewerber je Referenz Bewertungspunkte: - max. 5 Bewertungspunkte (Gewichtung: 1) max. 25 Punkte. 2. Kostenvolumen Das Wertungskriterium Kostenvolumen beinhaltet die anrechenbaren Nettokosten nach DIN 276 der Bauwerkskosten für KG 300 und 400 des jeweiligen Referenzobjekts. Für das Kostenvolumen erhält der Bewerber Bewertungspunkte: - 15 BP = > 150 Mio. EUR netto - 10 BP = größer 100 Mio. EUR netto bis 150 Mio. EUR netto - 5 BP = von 50 Mio. EUR netto bis 100 Mio. EUR netto, max. 15 Bewertungspunkte (Gewichtung: 1), max. erreichbare Punkte: 75 Punkte 3. BO-Leistungen Die Bewertung erfolgt auf die folgende Weise: Referenzen, die folgende Leistungen zum Gegenstand hatten, erhalten Wertungspunkte. - Durchführung einer Ist- und Bedarfsanalyse - Aufstellung eines Raumprogramms - Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie Für die Bewertung wendet die Auftraggeberin folgendes Punktesystem je Referenz an: - 10 BP = wenn die Referenz 3 der aufgeführten Leistungen enthält - 5 BP = wenn die Referenz 2 der aufgeführten Leistungen enthält - 1 BP = wenn die Referenz eine der aufgeführten Leistungen enthält max. 10 Bewertungspunkte (Gewichtung 3), max. erreichbare Punkte: 150 Punkte 4. Nutzungsfläche Für das Wertungskriterium Nutzungsfläche wird die Nutzungsfläche (NUF 1 - 7) des jeweiligen Referenzobjekts zugrunde gelegt. Für die Nutzungsfläche erhält der Bewerber Bewertungspunkte: - 10 BP = > 15.000 m² NUF 1 - 7 - 5 BP = von 10.000 m² bis 15.000 m² NUF 1 - 7, max. 10 Bewertungspunkte (Gewichtung 2), max. erreichbare Punkte: 100 Punkte 5. Funktionsbereich Referenzen, die folgende Funktionsbereiche umfassen, erhalten Wertungspunkte: 1. Laborbereiche der Krankenversorgung (bis S3-Labor) 2. Laborbereiche der Forschung und Lehre 3. GMP-Labor 4. Pathologie 5. Transfusionsmedizin 6. Funktionsbereich für die medizinische Informatik Für die Bewertung wendet die Auftraggeberin folgendes Punktesystem je Referenz an: - 10 BP = wenn die Referenz 4 der

aufgeführten Nutzungen enthält - 5 BP = wenn die Referenz zwischen 2 oder 3 der aufgeführten Nutzungen enthält - 1 BP = wenn die Referenz eine der aufgeführten Nutzung enthält - max. 10 Bewertungspunkte (Gewichtung: 3) max. 150 Punkte. Für weitere Einzelheiten vergleiche Auswahl- Zuschlagsmatrix
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 500,00

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum 5. EU-Sanktionspaket - RUS? Sanktionen und dem dort enthaltenen Verbot von Auftragserteilungen an russische Staatsangehörige/Unternehmen/Lieferanten gemäß Artikel 5k Absatz 1 VO (EU) 833/2014, in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der VO (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren. Die VO gilt unmittelbar (d.h. ohne nationalen Umsetzungsakt) und ab sofort (die VO ist bereits am 09.04.2022 in Kraft getreten). i.Ü. siehe Formblatt Erklärung EU-Sanktionen in den Vergabeunterlagen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung sind mit dem Teilnahmeantrag Angaben, Erklärungen und Nachweise vom Bewerber oder im Falle einer Bewerbergemeinschaft von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft sowie von jedem eignungsleihenden Unternehmen vorzulegen. Als Nachweis gilt ein Auszug (eine Kopie) aus dem Handels- bzw. Berufsregister oder ein vergleichbarer Nachweis der Existenz des Unternehmens. Der jeweilige Nachweis ist nicht älter als sechs Monate, gerechnet ab dem Zeitpunkt des Endes der Teilnahmefrist. Im Handels- und Berufsregister nicht eingetragener bzw. ausländischer Bewerber ist es gestattet, vergleichbare, gleichwertige Nachweise vorzulegen; die Gleichwertigkeit ist gleichzeitig mit der Vorlage nachzuweisen. i.Ü. siehe Formblatt Handels- und Berufsregister in den Vergabeunterlagen.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung sind mit dem Teilnahmeantrag weitere Angaben, Erklärungen und Nachweise vorzulegen: Soweit Architekten- und Ingenieurleistungen ausgeführt werden, für die die berufliche Qualifikation des Architekten oder Ingenieurs erforderlich ist, ist die Erbringung dieser Leistungen Architekten und Ingenieuren vorbehalten. i.Ü. siehe Formblatt Berufsstand in den Vergabeunterlagen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Die Punktvergabe des Angebotspreises erfolgt mit folgendem

Wertungsschlüssel: Der Bieter mit dem niedrigsten angebotenen Gesamthonorar netto erhält die maximal erreichbaren Leistungspunkte. Ein fiktives Angebot mit dem 2-fachen des niedrigsten angebotenen Gesamthonorars erhält 0 Leistungspunkte. Alle Angebote mit darüber (über dem 2-fachen des niedrigsten angebotenen Gesamthonorars) liegendem Gesamthonorar erhalten ebenfalls 0 Leistungspunkte. Die Punkteermittlung für die dazwischenliegenden angebotenen Gesamthonorare erfolgt über eine lineare Interpolation. Im Übrigen wird auf die Zuschlagsmatrix verwiesen. Maximal erreichbare Bewertungspunkte 5 (gewichtet: 250)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Vorgehensweise

Beschreibung: Mit dem Angebot hat der Bieter ein Konzept zur Vorgehensweise einzureichen. Der Bieter stellt die konkrete Herangehensweise für die Leistungen der Betriebs- und Organisationsplanung vor, und geht hierbei ein auf - die Kommunikation mit der AG, den Nutzern und den weiteren Projektbeteiligten - die Berichterstattung an die AG - die Vorbereitung und Herbeiführung von Entscheidungen der AG/der Nutzer - die Abstimmung mit den Nutzern - die persönliche Anwesenheit des Projektleitungsteams und der weiteren Projektmitglieder vor Ort. Die AG bewertet, ob und in welchem Maß das vom Bieter eingereichte Konzept sowie das aufgestellte Organigramm eine fachgerechte, zielorientierte und termingerechte Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen in der ausgeschriebenen Qualität erwarten lassen. Im Übrigen wird auf die Zuschlagsmatrix verwiesen. Maximal erreichbare Bewertungspunkte 5 (gewichtet 100)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organigramm

Beschreibung: Der Bieter hat mit seinem Angebot ein Organigramm des vorgesehenen Projektteams samt Erläuterungsbericht vorzulegen. In dem Erläuterungsbericht hat der Bieter darzustellen: - die Zusammensetzung des Projektteams - interne Zuständigkeiten und Hierarchien - interne Handlungs- und Arbeitsprozesse (inklusive etwaiger Standardisierungen) - interne Kommunikationsprozesse - Ersatzkräfte und Reaktionszeiten bei Mitarbeiterausfällen Im Übrigen wird auf die Zuschlagsmatrix verwiesen. Maximal erreichbare Bewertungspunkte 5 (gewichtet 25)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Referenz des Projektleiters (Unterkriterium BO-Leistungen)

Beschreibung: Mit dem Angebot hat der Bieter die Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals (§ 58 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 VgV [des Projektleiters und des stellvertretenden Projektleiters]) durch persönliche Referenzen (jeweils mindestens 2) über früher ausgeführte Aufträge vorzulegen. Berücksichtigungsfähig sind ausschließlich Referenzen über Leistungen der Betriebs- und Organisationsplanung bei Bauvorhaben in Bezug auf humanmedizinische Kliniken oder klinische Einrichtungen, wie z. B. ein Diagnostik- und/oder Forschungszentrum. Gewertet wird jedoch jeweils nur die höchstbepunktete

Referenz des Projektleiters sowie des stellvertretenden Projektleiters. Die maximale Punktzahl für die Referenz des Projektleiters beträgt 80 Punkte. Im Übrigen wird auf die Zuschlagsmatrix verwiesen. Die Referenzen werden u.a. nach den durchgeführten BO-Leistungen bewertet. Für die Referenz sind die nachstehenden Leistungen einer Betriebs- und Organisationsplanung erbracht: - Durchführung einer Ist- und Bedarfsanalyse - Aufstellung eines Raumprogramms - Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie Für die Bewertung der BO-Leistungen wendet die Auftraggeberin folgendes Punktesystem an: - 5 Punkte, wenn für die Referenz alle drei der aufgeführten BO-Leistungen erbracht wurden. - 3 Punkte, wenn für die Referenz zwei der aufgeführten BO-Leistungen erbracht wurden. - 1 Punkt, wenn für die Referenz nur eine der aufgeführten BO-Leistungen erbracht wurde Maximale Bewertungspunkte 5 (gewichtet 25)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Referenz des Projektleiters (Unterkriterium Nutzungsfläche)

Beschreibung: Mit dem Angebot hat der Bieter die Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals (§ 58 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 VgV [des Projektleiters und des stellvertretenden Projektleiters]) durch persönliche Referenzen (jeweils mindestens 2) über früher ausgeführte Aufträge vorzulegen. Berücksichtigungsfähig sind ausschließlich Referenzen über Leistungen der Betriebs- und Organisationsplanung bei Bauvorhaben in Bezug auf humanmedizinische Kliniken oder klinische Einrichtungen, wie z. B. ein Diagnostik- und/oder Forschungszentrum. Gewertet wird jedoch jeweils nur die höchstbepunktete Referenz des Projektleiters sowie des stellvertretenden Projektleiters. Die maximale Punktzahl für die Referenz des Projektleiters beträgt 80 Punkte. Im Übrigen wird auf die Zuschlagsmatrix verwiesen. Die Referenzen werden u.a. nach der Nutzungsfläche bewertet. Für die Bewertung der Nutzungsfläche nach DIN 277 NUF 1-7 wendet die Auftraggeberin folgendes Punktesystem an: - 5 BP = > 15.000 m² NUF 1 - 7 - 3 BP = von 10.000 m² bis 14.999 m² NUF 1 - 7 Maximale Bewertungspunkte 5 (gewichtet 25)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Referenz des Projektleiters (Unterkriterium Auftraggeber)

Beschreibung: Mit dem Angebot hat der Bieter die Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals (§ 58 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 VgV [des Projektleiters und des stellvertretenden Projektleiters]) durch persönliche Referenzen (jeweils mindestens 2) über früher ausgeführte Aufträge vorzulegen. Berücksichtigungsfähig sind ausschließlich Referenzen über Leistungen der Betriebs- und Organisationsplanung bei Bauvorhaben in Bezug auf humanmedizinische Kliniken oder klinische Einrichtungen, wie z. B. ein Diagnostik- und/oder Forschungszentrum. Gewertet wird jedoch jeweils nur die höchstbepunktete Referenz des Projektleiters sowie des stellvertretenden Projektleiters. Die maximale Punktzahl für die Referenz des Projektleiters beträgt 80 Punkte. Im Übrigen wird auf die Zuschlagsmatrix verwiesen. Die Referenzen werden u.a. nach dem Auftraggeber bewertet. Für die Bewertung des Auftraggebers wendet die Auftraggeberin folgendes Punktesystem an: - 5 Punkte, wenn es sich bei dem Auftraggeber der Referenz um einen öffentlichen Auftraggeber gem. § 98 GWB handelt. Maximale Bewertungspunkte 5 (gewichtet 5)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Referenz des Projektleiters (Unterkriterium Berufserfahrung)

Beschreibung: Mit dem Angebot hat der Bieter die Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals (§ 58 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 VgV [des Projektleiters und des stellvertretenden Projektleiters]) durch persönliche Referenzen (jeweils mindestens 2) über früher ausgeführte Aufträge vorzulegen. Berücksichtigungsfähig sind ausschließlich Referenzen über Leistungen der Betriebs- und Organisationsplanung bei Bauvorhaben in Bezug auf humanmedizinische Kliniken oder klinische Einrichtungen, wie z. B. ein Diagnostik- und/oder Forschungszentrum. Gewertet wird jedoch jeweils nur die höchstbepunktete Referenz des Projektleiters sowie des stellvertretenden Projektleiters. Die maximale Punktzahl für die Referenz des Projektleiters beträgt 80 Punkte. Im Übrigen wird auf die Zuschlagsmatrix verwiesen. Die Referenzen werden u.a. nach der Berufserfahrung bewertet. Für die Bewertung der Berufserfahrung des Projektleiters wendet die Auftraggeberin folgendes Punktesystem an: Projektleiter: - 5 Punkte, wenn die Berufserfahrung gleich oder mehr als 10 Jahre beträgt. - 3 Punkte, wenn die Berufserfahrung zwischen (mindestens) 5 und 9 Jahren beträgt. Maximale Bewertungspunkte 5 (gewichtet 25)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Referenz des stellvertretenden Projektleiters (Unterkriterium BO-Leistungen)

Beschreibung: Mit dem Angebot hat der Bieter die Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals (§ 58 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 VgV [des Projektleiters und des stellvertretenden Projektleiters]) durch persönliche Referenzen (jeweils mindestens 2) über früher ausgeführte Aufträge vorzulegen. Berücksichtigungsfähig sind ausschließlich Referenzen über Leistungen der Betriebs- und Organisationsplanung bei Bauvorhaben in Bezug auf humanmedizinische Kliniken oder klinische Einrichtungen, wie z. B. ein Diagnostik- und/oder Forschungszentrum. Gewertet wird jedoch jeweils nur die höchstbepunktete Referenz des Projektleiters sowie des stellvertretenden Projektleiters. Die maximale Punktzahl für die Referenz des Projektleiters beträgt 80 Punkte. Im Übrigen wird auf die Zuschlagsmatrix verwiesen. Die Referenzen werden u.a. nach den durchgeführten BO-Leistungen bewertet. Für die Referenz sind die nachstehenden Leistungen einer Betriebs- und

Organisationsplanung erbracht: - Durchführung einer Ist- und Bedarfsanalyse - Aufstellung eines Raumprogramms - Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie Für die Bewertung der BO-Leistungen wendet die Auftraggeberin folgendes Punktesystem an: - 5 Punkte, wenn für die Referenz alle drei der aufgeführten BO-Leistungen erbracht wurden. - 3 Punkte, wenn für die Referenz zwei der aufgeführten BO-Leistungen erbracht wurden. - 1 Punkt, wenn für die Referenz nur eine der aufgeführten BO-Leistungen erbracht wurde Maximale Bewertungspunkte 5 (gewichtet 15)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Referenz des stellvertretenden Projektleiters (Unterkriterium Nutzungsfläche)

Beschreibung: Mit dem Angebot hat der Bieter die Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals (§ 58 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 VgV [des Projektleiters und des stellvertretenden Projektleiters]) durch persönliche Referenzen (jeweils mindestens 2) über früher ausgeführte Aufträge vorzulegen. Berücksichtigungsfähig sind ausschließlich

Referenzen über Leistungen der Betriebs- und Organisationsplanung bei Bauvorhaben in Bezug auf humanmedizinische Kliniken oder klinische Einrichtungen, wie z. B. ein Diagnostik- und/oder Forschungszentrum. Gewertet wird jedoch jeweils nur die höchstbepunktete Referenz des Projektleiters sowie des stellvertretenden Projektleiters. Die maximale Punktzahl für die Referenz des Projektleiters beträgt 80 Punkte. Im Übrigen wird auf die Zuschlagsmatrix verwiesen. Die Referenzen werden u.a. nach der Nutzungsfläche bewertet. Für die Bewertung der Nutzungsfläche nach DIN 277 NUF 1-7 wendet die Auftraggeberin folgendes Punktesystem an: - 5 BP = > 15.000 m² NUF 1 - 7 - 3 BP = von 10.000 m² bis 14.999 m² NUF 1 - 7 Maximale Bewertungspunkte 5 (gewichtet 10)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Referenz des stellvertretenden Projektleiters (Unterkriterium Auftraggeber)

Beschreibung: Mit dem Angebot hat der Bieter die Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals (§ 58 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 VgV [des Projektleiters und des stellvertretenden Projektleiters]) durch persönliche Referenzen (jeweils mindestens 2) über früher ausgeführte Aufträge vorzulegen. Berücksichtigungsfähig sind ausschließlich Referenzen über Leistungen der Betriebs- und Organisationsplanung bei Bauvorhaben in Bezug auf humanmedizinische Kliniken oder klinische Einrichtungen, wie z. B. ein Diagnostik- und/oder Forschungszentrum. Gewertet wird jedoch jeweils nur die höchstbepunktete Referenz des Projektleiters sowie des stellvertretenden Projektleiters. Die maximale Punktzahl für die Referenz des Projektleiters beträgt 80 Punkte. Im Übrigen wird auf die Zuschlagsmatrix verwiesen. Die Referenzen werden u.a. nach dem Auftraggeber bewertet. Für die Bewertung des Auftraggebers wendet die Auftraggeberin folgendes Punktesystem an: - 5 Punkte, wenn es sich bei dem Auftraggeber der Referenz um einen öffentlichen Auftraggeber gem. § 98 GWB handelt. Maximale Bewertungspunkte 5 (gewichtet 5)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Referenz des stellvertretenden Projektleiters (Unterkriterium Berufserfahrung)

Beschreibung: Mit dem Angebot hat der Bieter die Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals (§ 58 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 VgV [des Projektleiters und des stellvertretenden Projektleiters]) durch persönliche Referenzen (jeweils mindestens 2) über früher ausgeführte Aufträge vorzulegen. Berücksichtigungsfähig sind ausschließlich Referenzen über Leistungen der Betriebs- und Organisationsplanung bei Bauvorhaben in Bezug auf humanmedizinische Kliniken oder klinische Einrichtungen, wie z. B. ein Diagnostik- und/oder Forschungszentrum. Gewertet wird jedoch jeweils nur die höchstbepunktete Referenz des Projektleiters sowie des stellvertretenden Projektleiters. Die maximale Punktzahl für die Referenz des Projektleiters beträgt 80 Punkte. Im Übrigen wird auf die Zuschlagsmatrix verwiesen. Die Referenzen werden u.a. nach der Berufserfahrung bewertet. Für die Bewertung der Berufserfahrung des stellvertretenden Projektleiters wendet die Auftraggeberin folgendes Punktesystem an: - 5 Punkte, wenn die Berufserfahrung gleich oder mehr als 5 Jahre beträgt. - 3 Punkte, wenn die Berufserfahrung zwischen (mindestens) 2 und 4 Jahren beträgt. Maximale Bewertungspunkte 5 (gewichtet 15)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y2WME4R/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y2WME4R>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 14/04/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y2WME4R>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/03/2026 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Auf die Regelung des § 56 VgV wird verwiesen, insbesondere: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen oder zu vervollständigen oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen (vgl. § 56 Abs. 2 Satz 1 VgV)

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Landesspezifische Regelungen, insbesondere das Niedersächsische Gesetz zur Sicherung von Tariftreue und Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz [NTVergG]) und die Verordnung über Auftragswertgrenzen und Verfahrenserleichterungen zum Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetz (Niedersächsische Wertgrenzenverordnung [NWert-VO]) sind einzuhalten. i.Ü. siehe Bewerberleitfaden in den Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. In diesem Zusammenhang sei auf die § 160 Abs. 3, § 134 GWB hingewiesen, die nachfolgend in ihrem Wortlaut aufgeführt ist: § 160 Abs. 3 GWB: Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 134 Abs. 1, Abs. 2 GWB: (1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Baugesellschaft UMG mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Baugesellschaft UMG mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Baugesellschaft UMG mbH
Registrierungsnummer: DE2020506372
Postanschrift: Robert-Koch-Straße 34
Stadt: Göttingen
Postleitzahl: 37075
Land, Gliederung (NUTS): Göttingen (DE91C)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Leinemann & Partner mbB
E-Mail: andreas.rosenauer@leinemann-partner.de
Telefon: +49 40-4689920
Internetadresse: <https://baug-umg.de/>
Profil des Erwerbers: <https://baug-umg.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Leinemann & Partner mbB

Registrierungsnummer: DE207557681

Postanschrift: Ballindamm 7

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Leinemann & Partner mbB

E-Mail: andreas.rosenauer@leinemann-partner.de

Internetadresse: <https://www.leinemann-partner.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131-153306

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 623cb6f3-606b-40c1-ad41-8037e36dffbe - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/02/2026 17:53:09 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 114791-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 34/2026

Datum der Veröffentlichung: 18/02/2026